

Harry Potter und die Phönixhexen

Von Devy-chan

Kapitel 2: Ein Wiedersehen mit alten Freunden ^^

Na ihr sweetys, hat zwar n bissel lange gedauert, aba hier is nun kapi 2! Hoffe es gefällt euch ^^ also viel spaß
Gruß devy-chan

Kapitel 2: Wiedersehen mit alten Freunden

Erstaunen setzte sich auf den Gesichtern der besten Freunde Harrys.

"Wie jetzt? Die Schwester von dem Fettkloß?" ,hakte Ron fassungslos nach.

"Ach Quatsch, das ist die Tochter der Zwillingsschwester meiner Mum. Vom aussehen her kommt sie voll nach ihrer Mutter, deswegen sehen wir uns auch von Augen her so ähnlich", grinste Harry.

"Ja, jetzt wo du das sagst", stimmte Ginny, die das Gespräch belauscht hatte, ein. Die drei Freunde erschrakten. Sie hatten nicht damit gerechnet, dass jemand ihr Gespräch belauscht. Erst jetzt merkte Harry, dass ihn alle Gryffindors ungläubig anstarrten. Eine Verwandte Harry Potters eine Hexe, die andere Magie benutzte als er selbst?

Harry winkte seiner Cousine zu und grinste nun noch viel mehr breiter, als man es für möglich gehalten hätte.

Da ergriff Dumbledore wieder das Wort: " Also meine Lieben, Mrs. Greenway und ich haben nach langer Beratung entschlossen, das wir die Gruppe teilen. Die eine Hälfte wird Gryffindor zu gewiesen und die andere Hälfte Slytherin."

Bei diesem Worten stockte Harry der Atem, er hoffte inständig, dass seine Cousine nicht Slytherin zugewiesen würde. Wenn Malfoy heraus bekommt, dass sie mit ihm, Harry Potter seinem schlimmsten Erzfeind verwandt sei, würde er ihr das Leben zur Hölle machen, und das wollte er wirklich nicht. Denn sie und ihre Eltern waren die einzigen Verwandten, die er wirklich mochte.

"Also Herrschaften wir machen das so: Ich zähle jetzt alle die auf die nach Gryffindor gehen. Und wenn ich ihre Namen aufrufe dann melden sie sich bitte so das ich weiß wer denn nun wo ist", erklärte Mrs. Greenway an ihre Schüler gewandt. Sie zählt nun

einer nach den anderen auf.

"Kathrin Jornay".

Ein Mädchen mit weißblondem Harr meldete sich.

"Jamie Maddon".

Ein Junge mit pechschwarzem Haar meldete sich. Und so ging weiter bis...

"Lina Nessrin Foy".

Harrys Cousine hob die Hand. Sichtlich erleichtert davon, dass Lina in Gryffindor und nicht in Slytherin gehen sollte, atmete Harry aus.

"Maik Vallen".

Ein Junge mit Dunkelbraunem Harr und leuchtend Grünen Augen, der die ganze Zeit mit Lina Händchen hielt hob die Hand. Harry kannte ihn. Als er das letzte mal vor zwei Jahren mit den Dursleys Lina und ihre Eltern Besuchte war er auch da. Seine Tante Petunia möchte Rose [1], die Zwillingschwester von Lilly zwar auch nicht besonders, aber genug um sie ein oder zweimal im Jahr zu besuchen.

"Kimberly Sarah Wild".

Das Mädchen, mit blondem Haar und grau-blau-grünen Augen hob die Hand. Auch sie kannte Harry. Sie und ihr Eltern teilen sich schließlich ein Haus mit den Foys, und noch einer weiteren Familie...

"Lana Helen Vogson".

Etwas schüchtern meldete sich ein Mädchen mit ganz dunkelbraunem Haar und rehbraunen Augen. Ja, Harry kannte dieses Mädchen ebenfalls, denn sie war ein Teil der Familie, die sich mit den Foys und Wilds ein haus teilten.

Als Mrs. Greenway nun alle zwölf Schüler, die für Gryffindor ausgewählt worden aufgerufen hatte, setzte sich alle vierundzwanzig Schüler zu ihren jeweiligen Häusern.

Als das Abendessen beendet war, gingen alle Schüler in ihre jeweiligen Gemeinschaftssäle.

Mrs. Greenway ging zuerst mit in den Gemeinschaftssaal der Gryffindors. Dort standen ungefähr zwölf Stühle in drei reihen gereiht. Die Schüler setzten sich jeweils auf einen Stuhl. Lina und Maik eng nebeneinander gekuschelt ließen sich nicht aus den Augen und Lana und Lena (Kimberly) neben den zwei turteltauben.

Chris, Lenas Freund wurde unglücklicher Weise Slytherin zugeteilt, und konnte deswegen nicht an der ersten Konferenz teilnehmen.

"Also meine Lieben", fing Mrs. Greenway an ihre Schüler gewand an. Die Hogwartsschüler in der Nähe belauschten gespannt darauf, was sie wohl ihren Schützlingen zu sagen habe.

"So, hier werden ein paar Regeln aufgestellt. Na ja, mehr oder weniger so wie in unserer Schule, aber doch etwas anders.", erklärte sie mit einem freundlichem Grinsen und fuhr fort. " Als erstes für alle gilt die Nachtruhe. Hier ist es nicht so wie in Sira, also bitte merkt euch das. Nach elf Uhr abends hat keiner mehr etwas in den Gängen, Schweige denn auf den Ländereien etwas zusehen. Zweitens, an alle Raucher hier herrscht absolutes Rauchverbot."

"Och so ein bumps", fluchte Maik los.

"Ahahaha", lachte Larissa gehässig. "Pech gehabt, du altes Kiffermännchen."

"Na das sagt ja wohl, weiß Gott, die Richtige!", zürnte Maik.

"Wie Larissa sie rauchen wohl? sie sind erst 14, sie wissen, dass das enorme Wachstumsschaden hervorheben kann", meinte Mrs. Greenway besorgt.

"Na ja ich rauche halt nur ab und zu", reute die angesprochene.

"Ach so nennt man das heutzutage, wenn man ein Kettenraucher und ein Kifferly ist".
"Na warte, das zahl ich dir Heim!". Larissa murmelte etwas und plötzlich hatte Maik eine Schweineschnauze.

Nein, das war zu viel. Niemand tut Linas Maik so etwas an.

"Du Miststück, leg dich gefälligst mit jemanden an, der dir gewachsen ist!", fauchte Lina wutentbrannt und ließ Larissa mit einer Handbewegung durch die Luft fliegen. Plötzlich mischten sich auch andere Sira-Schüler ein, und es folgte eine Klassenklopperei, der etwas anderen Art. Überall flogen Energie- und Feuerbälle umher.

"Herrschaften bitte beruhigen sie sich ", versuchte Mrs. Greenway den Streit zu schlichten. Doch es half nichts, das Chaos wurde stärker.

Plötzlich landete eine gewaltige Energiekugel in Mitten des Chaos und alle Beteiligten flogen fünf Meter durch die Luft. Als sie alle wieder auf dem Boden ankamen, lagen überall die Schüler und Stühle im ganzen Raum verteilt.

"Ruhe!", brüllte Mrs. Greenway.

Alle waren ganz still.

"So sie sind entlassen. Räumen sie bitte die Stühle weg und sie können machen was sie wollen", beendete Mrs. Greenway.

Alle taten wie ihnen befohlen und räumten die Stühle weg.

Als alles erledigt war, schaute sich Lina um. Ganz so, als ob sie jemanden suchen würde.

"Harry, mein süßer", rief sie, als sie denjenigen gefunden hatte.

Augenblicklich eilte sie zu ihm hinüber, um ihn zu begrüßen. Als sie bei ihm ankam, sprang sie ihm in die Arme und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

"Mensch, dich hab ich ja schon seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen."

Immer noch ganz freudig, ihren Cousin nach so vielen Jahren wieder zusehen, über sah sie versehendlich Hermine und Ron, die sichtlich verdattert dreinschauten.

"Ähm, ja. Wirklich toll die wieder zusehen, ich hätte dich fast gar nicht erkannt. Ach ja, das sind Ron und Hermine, meine besten Freunde", begrüßte Harry sie.

"Hi, ich bin Lina ^^!"

"Hey, Lena, Lana kommt mal her, hier is´ wer den ihr kennt!", rief Lina durch den ganze Gemeinschaftssaal.

Lana, treu wie ein Hund (XDDDDDDDD) kam, gespannt darauf wen wohl Lina meinte, zu ihr hinüber. Lena hingegen schien sie nicht gehört zuhaben und blies weiterhin Trübsal.

"Hey Lena."

Wieder keine Reaktion.

"Le-Le!"

Das gleiche noch einmal.

"PUSCHI!"

"WILD!"

"PUSCHI-MUSCHI!"

Bei diesen Worten schaute Lena auf und suchte den Saal mit den Augen nach demjenigen ab, der sie gerufen hatte. Da erspähte sie Lina, die sie zu sich winkte. Missmutig, ging sie hinüber.

"Na, ihr zwei kennt ihr Harry noch?", fragte Lina gespannt.

Bei dem Namen Harry schaute Lena auf und musterte den jungen, der Anscheinend Harry sein soll. Ein breites Grinsen machte sich auf Lenas Gesicht breit, als sie daran dachte, dass sie früher einmal in Harry verliebt gewesen war.

Ende

So ihr süßen hat zwar n bissel lange gedauert, aba hoffe das kapitel gefällt euch, also
seit schon fleißig beim Kommi-schreiben !
Gruß Devy-chan